



**Präsident
Prof. Dr. Armin Willingmann**

LRK, c/o Hochschule Harz, Friedrichstraße 57 - 59, 38855 Wernigerode

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Tel. (03943) 659 100

Wernigerode, 22.03.2013

Pressemitteilung der Landesrektorenkonferenz

**Neuer Studentenrekord im Land -
LRK-Präsident „Wer auf die Hochschulen setzt, setzt auf die Zukunft“**

Noch nie waren so viele Studierende in Sachsen-Anhalt immatrikuliert: Im laufenden Wintersemester 2013/14 studieren insgesamt 54.850 junge Frauen und Männer an den sieben staatlichen Hochschulen des Landes. Davon sind erstmals 13.457 Studierende Erstsemester. 4.848 kommen aus dem Westen – so viele wie nie zuvor. Eine weitere positive Entwicklung: 39.823 Studierende studieren in der Regelstudienzeit - der beste Wert bisher. „Die offizielle Landesstatistik zeigt, dass der Zuspruch der jungen Menschen ungebrochen hoch ist und dass unsere Hochschulen erfolgreich arbeiten - allen anderslautenden Meinungen aus Magdeburg zum Trotz.“, so der Präsident der Landesrektorenkonferenz (LRK) Prof. Dr. Armin Willingmann.

Die Strukturdebatten und weit reichenden Kürzungspläne hätten am Image der Hochschulen in Sachsen-Anhalt offenbar noch nicht gekratzt, so Präsident Willingmann weiter. „Diesen enormen Zuspruch der jungen Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet sollten wir als die große Chance für das Land Sachsen-Anhalt begreifen. Wer auf die Hochschulen setzt, setzt auf die Zukunft.“

Die negativen Folgen des demografischen Wandels ließen sich nur stoppen, wenn weiterhin junge studierwillige Menschen aufgrund der attraktiven Angebote der Hochschulen nach Sachsen-Anhalt kommen. „Diese Strategie ist die einzige ernstzunehmende Alternative zu den Rückholprogrammen der Landesregierung“, so Willingmann, Rektor der Hochschule Harz.

LRK-Vize-Präsident und Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Prof. Dr. Udo Sträter unterstreicht die Positionen des Gremiums: „Eine weitere ungerichtete Spardiskussion wird diese positive Entwicklung behindern und ins Gegenteil verkehren. Ich möchte außerdem daran erinnern, dass alle Hochschulen bereits eine Überlast fahren, dass alle Mitarbeiter Mehrarbeit leisten, so dass ein gutes und attraktives Studium gewährleistet ist. Da ist keine Luft im System.“

Ausgewählte Zahlen aus der Statistik, die komplett beim Statistischen Landesamt abzurufen ist, finden Sie im Anhang.

Wernigerode, Magdeburg, Halle/S., Merseburg, Köthen, den 25.11.2013

gez. Prof. Dr. Armin Willingmann
Rektor der Hochschule Harz
Präsident

Mitglieder der Landesrektorenkonferenz sind die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Otto- von-Guericke-Universität Magdeburg, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Hochschule Anhalt, Hochschule Harz, Hochschule Magdeburg-Stendal, Hochschule Merseburg sowie die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik und die Theologische Hochschule Friedensau. Die Fachhochschule Polizei genießt Gaststatus.